

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plaugengasse Nr. 358.

No. 134. Dienstag, den 12. Juni 1838.

Ungemeldete Fremde.

Angelommen den 10. Juni 1838.

Der General a. D. Herr Graf zu Münster aus Schwartow, Frau Generalin von Dornberg aus Berlin, Herr Kaufmann Linius aus Hamburg, Herr Kammergerichts-Assessor Nauf aus Berlin, Herr Buchhändler Unger aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr J. W. Steffenhagen, Kaiserl. Hoff. Mitglied des Collegii Scholarchale zu Mitau, und der Evangl. Prediger Fr. Schaaß nebst Frau Gemahlin von Mitau, der Königl. Preuss. Ober-Steuer-Inспекtor Herr Quischaß von Preussisch Stargard, Herr Landstallmeister Meißner von Marienwerder, Herr Gutsbesitzer von Weißen von Swazin, l. i. Hotel de Berlin. Herr Apotheker Schloß nebst Familie von Johannisberg, Herr Gutsbesitzer von Zichwitz von Niedamowo, log. in den 3 Mohren. Herr Oberlandes-erichts-Referendarius Schwarz, Herr Partikulier Goldmann aus Neustadt, Herr Kaufmann Dorf aus Kopenhagen, Herr Gutsbesitzer v. Pawlowski aus Sucimin, log. im Hotel de Thörn. Die Herren Kaufleute Kummer aus Marienburg und Strasser aus Raimach, Herr Gutsbesitzer v. Logewski aus Schirakowis, log. im Hotel d'Oliva.

A V E R T I S S E M E N T S.

1. Mit Bezug auf die Bekanntmachung der Königlichen General-Landschafts-Direktion vom 25. Mai d. J. in der Beilage zu der Allgemeinen Staatszeitung Nr. 148. zeigen wir hiermit an, daß die Einlieferung der gekündigten Pfandbriefe,

deren Inhaber nach Ablauf der bestimmten Kündigungsfrist baare Zahlung verlangen, vom 16. d. Mts. jeden Mittwoch und Sonnabend in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr bei unserm Depositorio gegen Empfangnahme eines Recognitionsscheins erfolgen kann. Wegen der Convertirung der Pfandbriefe wird in Kurzem eine besondere Bekanntmachung erfolgen.

Danzig, den 9. Juni 1838.

Königl. Westpr. Landschafts-Direction.

2. Der Hofbesitzer Daniel Ludwig Barendt aus Rohling und dessen Braut Friederike Amalie Schröder aus Mühlbank, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe mittelst heutigen Vertrages ausgeschlossen.

Dirschau, den 19. Mai 1838.

Königlich Land- und Stadtgericht.

3. Es haben der Einsasse Isbrandt Reimer aus Zischerbabe und dessen verlobte Braut die Wittwe Anna Maria Reimer geb. Tobies aus Steegen und Kobelgrube, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe einzubringenden, so wie desjenigen Vermögens, das jedem von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Schenkungen, andere Zuwendungen, oder auch durch Glücksereignisse zufallen dürfte, durch einen am 4. d. M. gerichtlich errichteten Vertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 6. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Der hiesige Kaufmann Carl Ephraim Hildebrand und dessen verlobte Braut Catharine Elisabeth Neubauer haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 23. d. M. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. April 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

5. Der hiesige Kaufmann Gottfried Wilhelm Klose und dessen verlobte Braut die Wittwe Amalie Henriette Rettig geb. Wegel, letztere im Verstande ihres Vaters des Tapezierers Carl Wegel hieselbst, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 21. April d. J. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

6. Daß die Ehefrau des Kaufmanns Peter Claassen hieselbst, Anne Dorothea geb. Dyk, innerhalb zweier Jahre nach geschlossener Ehe, auf Absonderung des Vermögens angetragen hat, diese Absonderung erfolgt ist, und die in §. 393. Tit. I. Thl. II. des Allg. L.-R. angegebene Wirkung hat, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Elbing, den 25. Mai 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Entbindung.

7. Die heute Mittag 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, beehrt sich ergebenst anzuzeigen Engler, Neufahrwasser, den 9. Juni 1838. Hauptmann a. D. und Salzspectator.

Anzeigen.

8. Wer eine eiserne Schnur-Mühle zu verkaufen hat, findet einen Käufer im Hause Jacobsthor N^o 903.
9. Gründlicher Unterricht im Klavierspielen wird billig ertheilt Brauengasse N^o 902. zwei Treppen hoch nach vorne.
10. Freitag, den 15. Juni c., findet das erste Garten-Konzert im Sommer-Lokal des Casino statt, wozu die geehrten Mitglieder eingeladen werden. Anfang 4 Uhr.

Zu gleicher Zeit wird eine General-Versammlung ersucht werden, über das künftige zu mietende Winter-Lokal abzustimmen.

Die Directoren.

11. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, melde sich ersten Damm N^o 1119.

Musik im Gymnasium.

Mittwoch den 13. Juni Nachmittags um 4 Uhr, wird die erste Singclasse mit gütiger Unterstützung zweier Damen eine Messe von Haydn im großen Saale des Gymnasiums aufführen. Das Haus wird um 3 Uhr geöffnet. Die Eintrittskarten bitte ich am Eingange des Hauses vorzuzeigen und beim Einritt in den Saal gefälligst abzugeben, aber etwa nicht benutzte Karten mir gütigst wieder zuzukellen.

Engelhardt, Director des Gymnasiums.

Danzig, den 12. Juni 1838.

13. Mittwoch, den 13. Juni, wird der kleine Virtuose Adolph Lang aus Thorn im Karmannschen Garten ein Konzert auf der Flöte mit Orchester-Begleitung geben. Entree a Person 2½ Sgr. Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr. — Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe im Garten-Locale statt.

14. Ein gebildetes Mädchen, welches sein Nähen, Puzmachen und Schneidern kann und fertig Polnisch spricht, sucht ein baldiges Unterkommen um sich in der Deutschen Sprache zu vervollkommen. Nähere Nachricht vor dem hohen Thor N^o 467.

15. ~~■~~ Mittwoch, den 13. d. M., Konzert im Bräutigamschen Garten in Schidlig. Zwei Damen in Begleitung eines Herrn sind frei. Entree 2½ Egr.

16. Ich empfehle hiedurch meine sortirte Eisen- und Stahlwaaren-Handlung sowohl en gros als auch en detail zu den nur möglichst billigen Preisen. Zu weitläufig wäre es, die vielen Artikel aufzuzählen, die in meinem Geschäft sind; ich gebe nur die Versicherung, daß jeder zu seiner Zufriedenheit bedient werden wird.

Johann Basilewski, am Glockenthor № 1019.

17. Am Montag d. 18. d. M. beginne ich den Unterricht der Confirmanden.
Prediger Dda.

18. Mit dem Ausverkauf des Luchlagers des verstorbenen Kaufmanns J. G. Döring, auf dem 2ten Damm № 1423. an der Ecke der Johanneigasse, wird zu herabgesetzten Preisen fortgefahen.

19. Das auf der Nechtstadt in der Zapfengasse № 1645. gelegene, im guten haushlichen Zustande befindliche, mit den besten Einrichtungen und Bequemlichkeiten versehene Grundstück rebst Garten, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und täglich zu besehen.

20. Zerbrochene Sachen von Marmor, Glas, Gyps, Meerscham, Bernstein, Elfenbein, Perlmutter, Bronze, Agat, Metall, Porzellan, ic. werden feuerfest zusammengesetzt Petersilieng. 1483. v. d. Johannisgasse links im 2ten Hause.

21. Privat-Auktion in Königsberg i. Pr., Unterhaberberg № 28:

Montag, den 25. d. M. Nachmittags von 2½ Uhr ab, soll in obigem Lokale

1. ein englisches im besten Zustande befindliches Mühlenwerk von 3 Mahlgängen mit Drathbeuteln, welches durch jede beliebige Kraft getrieben werden kann,

2. eine Rossmühle mit einem Mahlgang,

3. mehrere Mühlen-Utensilien,

im Wege freiwilliger Auktion gegen s. fortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Zahlreiche Kaufustige ladet ergebenst ein

der Aukt.-Commissarius Laßmann.

Vermietungen.

22. Breitgasse № 1190. werden alte Ziegelsteine und zwei steinerne Pfosten wegen Mangel an Raum billig verkauft.

23. Heil. Geistgasse № 963. ist eine Stube mit Meubeln an einzelne Herren zu vermietthen.

24. Eine gerade gestrichene Treppe mit Geländer, fast neu, und 17 Fuß hoch, ist billig zu verkaufen Burgstraße № 1814.

25. Lanagasse № 376. ist die Obergelegenheit, bestehend in 4 Stuben, Küche, Keller, Boden und Apartement zu vermietthen und Michaeli rechter Zeit zu beziehen; nähere Nachricht daselbst.

Auctionen.

26. Dienstag, den 12. Juni 1838 Nachmitt. 3 Uhr, wird der Mäkler Richter im Unterraum des Speichers „der Lange-Lauf“ an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Circa 2000 Kisten Selterswasser,

welche in diesen Tagen im Schiffe „Freundschaft,“ Capt. Zieske angekommen sind.

27. Mittwoch, den 13. Juni d. J. sollen in dem Hause Topengasse N^o 731. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Klavier, 3 Sophas, verschied. Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Klapp-, Wasch-, Anseß- und Küchentische, 12 Stühle mit schwarzem Bezug, 12 Mohrstühle, 8 ordinaire Stühle, 2 Nachtruhe, Schlafbänke, Himmel- und Sophabettgestelle, Kommoden, Kleider-, Bücher-, Eß-, Einnen- und Küchenschränke und ein Schneiderischer Wadschrank nebst Apparat. Ferner: vieles Porzellan, Fayance u. Glas und messingnes, kupfernes, blechernes, eisernes und hölzernes Haus- u. Küchengeräthe worunter 1 Bratenwender, nebst vielen andern nützlichen Sachen mehr.

28. In der am 13. Juni c. stattfindenden Auction kommen noch vor:

2 Stücke breites Tischzeug.

29. Mittwoch, den 13. Juni Vormittag um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am neuen Königl. Seepachhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant verkaufen:

³⁰/₁₆₀ ¹/₁₆ Tonnen) holländische Heeringe,

welche so eben mit Capt. J. W. Mulder, Schiff ionge Egbertus, hier angekommen sind.

Die Herren Käufer werden höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit daselbst zahlreich einzufinden.

Mottenburg und Gdrg.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Die Weinhandlung von H. B. Abegg N^o 442. am langen Markte, empfiehlt frische mit Capt. Gay kürzlich angekommene Champagnerweine von verschiedenen Häusern, und darunter auch diejenigen von Heidsieck und Walbaum Heidsieck & Co. Zugleich erbieter sich dieselbe, weißen und rothen Bordeauxwein in einzelnen Orbstößen, welcher dieser Tage aus Capt. Dornicke an der Weinbrücke ankömmt und daselbst empfangen werden kann, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

31. Eine Sendung neuester Chenillen-Tücher empfing so eben und erlasse solche zu auffallend billigeren Preisen.

M. Böwenstein.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

32. Dienstag, den 26. Juni d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Auktionshause an den Meistbietenden versteigert werden: Das Erbpachtgrundstück hieselbst am Dominiksfeld unter der Servis. *Nr.* 22 A. und *Nr.* 18. des Hypothekenbuchs, bestehend aus einem massiven Wohnhause mit 2 heizbaren Zimmern, Küche, Boden und Garten, welches schon seit vielen Jahren zum Betriebe des Tröbder-Gewerbes gedient hat. Das eingetragene Capital von 300 *Rthl.* ist nicht gekündigt, und die Räumung des Grundstücks soll zu Michaelis d. J. vollständig bewirkt werden. Die näheren Bedingungen nebst Hypothekenschein können täglich bei mir eingesehen werden.
J. E. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Das den Michael Langenschen Erben zugehörige Grundstück Litt. B. LVII. 7. zu Buchwalde, abgeschätzt auf 900 *Rthl.*, soll in dem im Stadtgericht auf den 11. Juli c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Schumacher anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registatur eingesehen werden.

Elbing, den 2. März 1838.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

34. Der des Anttheilsbesitzer Ignaz v. Lonsky zugehörige, in Groß Lubich belegene, aus circa einer Hufe Land, einem Wohnhause, einer Scheune und einem Stalle bestehend, und zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe auf 169 *Rthl.* 10 Sgr. abgeschätzte eigenthümliche Gutsantheil, soll auf den 19. Septbr. c. Nachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten und die ihrem Aufenhalt nach unbekannten Realgläubiger Barbara v. Chichocka, als Erbin der Anna v. Lonska, der Michael und Franz v. Lonsky, so wie der Jude Israel Lewin werden aufgefordert, sich zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Termine zu melden.

Pr. Stargardt, den 2. Febr. 1838.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

35. Der seit dem Jahre 1833 unbekannt abwesende Arbeitsmann Johann Sperling, gegen welchen seine Ehefrau wegen bösslicher Verlassung auf Ehescheidung geklagt hat, wird zu dem auf
den 11. September c. Morgens 10 Uhr

vor dem Herrn Landgerichts-Rath Thiel zum Versuche der Sühne und event. zur Beantwortung der Klage und Instruction der Sache anberaumten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben, die in der Klage vorgebrachten Thatumstände in contumaciam als wahr angenommen und was hiernach Rechtens ist, gegen ihn erkannt werden wird.

Marienburg, den 1. Mai 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

36. Nachdem über das Vermögen des hier verstorbenen Gastwirths und Handelsmannes Leopold Ramlow wegen klarer Unzugänglichkeit desselben zur Befriedigung der Gläubiger per decretum vom 2. März d. J. der Concurß eröffnet, und ein Termin zur Liquidation aller derjenigen, welche an die in einem hier belegenen Hause, Mobilien und ausstehende Forderungen bestehende Masse Ansprüche haben, auf den 15. August Vormittags 10 Uhr

angesezt ist, so laden wir alle unbekannten Gläubiger hierdurch vor, ihre Ansprüche an die Concurßmasse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, werden mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger und die Masse auferlegt. Unbekannten oder zu erscheinen Verhinderten wird Herr Justiz-Commissarius Thiele in Carthaus als Mandatar in Vorschlag gebracht. Zugleich benachrichtigen wir die Gläubiger, daß Herr Justiz-Commissarius Zeterling hier als Interims-Curator und Contradictor bestellt worden, über dessen Beibehaltung sie sich zu erklären haben.

Merent, den 10. Mai 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Am zweiten Pfingstfeiertage den 4. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

- | | |
|------------------|--|
| St. Marien. | Der Schneidergesell Heinrich Heyn m. Jgfr. Renate Gethke.
Der Bürger und Bäcker Herr Gottfried Kohn m. Jgfr. Catharina Kowalsky.
Herr Heinrich Schumann, Pfarrer in Kl. Kah, m. Jgfr. Laura Himmels.
Der Königl. Preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef Herr Otto von der Mühle zu Berlin, m. Jgfr. Johanna Franziska Mariane Bertram. |
| Königl. Kapelle. | Carl Kuschinske, Arbeitsmann, m. Helene Gustine Grieger.
Michael Puhl, Arbeitsmann, m. Dorothea Adelgunde Kruse.
Heinrich Heim, Schneidergesell, m. Jgfr. Amalia Gethke.
Der Lieutenant im Königl. Preuß. 5ten Hochlöblichen Infanterie-Regiment Herr Heinrich Casper Herrm. v. Wedelsstädt m. Fräulein Bertha Rosalie Potrylus. |
| St. Catharinen. | Der Gelbgießergesell Franz Ephraim Verhoven, Wittwer, m. Jgfr. Juliane Henriette Querner. |
| Dominikaner. | Der Arbeitsmann Carl Kuschinski mit Eleonore Justine Grieger.
Der Arbeitsmann und Junggesell Heinrich Kresin m. Jgfr. Braut Henriette Juliane Janowski. |
| St. Bartholomäi. | Der Arbeitsmann Salomon Birch mit der verlobten Braut Anna Sewelle.]
Der Arbeitsmann Christian Kicker, Wittwer mit Anna Dorothea Kuschinski. |

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Beerdigten.

Vom 28. Mai bis den 4 Juni 1838.
wurden in sämmtlichen Kirchprengeln 40 geboren, 12 Paar copulirt,
31 Personen begrabten.

Schiffs-Report.

Den 9. Juni angekommen.

W. L. Dreyes — Hendrica — Amsterdam — Ballast. Ordre.
W. de Vries — Gebina — Groningen
J. B. Mulder — J. Egbertus — Rotterdam — Stäckgut.
J. N. Maasmann — Emma — Christiani — Ballast.
A. A. Maasmann — Elise Wilhelmine — Bergen
J. Christensen — Christine — Naksefom
J. Masmussen — Christine Duist — Copenhagen

Gesegelt.

J. Jensen — Havre — Holz u. Zink.
M. Häbisch — Cappeltn — Getreide.
B. L. Eberhard
H. D. Brandt — Copenhagen — Getreide.
H. E. Roswyck — Amsterdam
M. Hendruxen — England — Knochen.
G. J. Berg — Norwegen — Getreide.
E. Moller —
G. L. W. Hulter — Lübeck — div. Güter.
D. Anderson — Copenhagen — Getreide.
H. Schnuttsch
D. L. Ketelbater — London — Getreide.
H. Papfen — Marinsfel — Holz.
J. G. v. Neg — Roschfort
C. W. Wiegut — London — Getreide.
J. J. Schröder — Chatamm

Nach der Rheedee.

E. Matheu — Gem.
H. Gray — Allison.

Wind D. N. D.

Den 10. Juni angekommen.

A. K. Mulder — Alexina — Amsterdam — Ballast. P. J. Albrecht & Co.
A. H. Damm — Christiane Charlotte — Copenhagen — Ballast und alt. Eisen.
J. Kwakenburg — Concorbia — Amsterdam — Ballast. P. J. Albrecht & Co.
M. Harnack — Maria — London — Ballast. Abbeerei.
E. Harris — Mondal — Mondal — Heeringen. Ordre.
H. Blant — Tugend — Copenhagen — Ballast. G. A. Gittel.

Von der Rheedee gesegelt.

J. Christensen — Christine.
J. Masmussen — Christine Duist.
H. Arssen — St. Johannes.

Wind N.

Den 11. Juni angekommen.

J. J. Albrecht — Amalie — London — Ballast. Abbeerei.
J. W. Ricks — Elisabeth — Jersey Ordre.
H. Bantoff — Reform — Hull C. Nisbet.
A. Hoppe — Tugend — Antwerpen Ordre.
A. A. de Boer — Franz Wilkens — Delfzijl — Dachpfannen. Ordre.
Wind N.